Objekt:	Beschrifteter Architrav aus dem Säulenhof des Totentempels des Sahure
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 31605/13

Beschreibung

Ein Architrav ist ein auf Stützen ruhender horizontaler Balken. Seine Aufgabe ist es, die Lasten der darüber liegenden Konstruktionen, z. B. des Daches, auf Säulen oder Pfeiler zu verteilen. Neben sechzehn Palmblattsäulen wurden auch mehrere Architrave des Säulenhofes gefunden. Die Architrave überspannten den freien Raum zwischen den Säulen. Sie waren so platziert, dass sie nahtlos aneinander gereiht wurden und ihre Enden jeweils mittig auf einem quadratischen Abakus lagerten. An den Ecken des Raumes stießen sie rechtwinklig aufeinander. Jedes Architravende wurde durch einen aus Basalt gefertigten Dübel mit dem Abakus verankert und in Position gehalten. Zusätzlich wurden die Architravenden mit einem so genannten Schwalbenschwanz, einer Art Nut-Feder-Verbindung, zusammen gehalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Rosengranit (Material / Stein / Granit)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 84,1 x 185 x 45,4 cm; Gewicht: ca. 960 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Säulenhof des Totentempels des Sahure
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Totentempel des Sahure (Abusir)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sahure (--2483)
	wo	

Schlagworte

- Altes Reich (Ägypten)
- Architektur
- Architrav